

# Goldener Violinschlüssel nach Bad Ragaz

An die 70 Gäste fanden sich am **Samstag, 28. April 1979**, zur feierlichen Übergabe des Goldenen Violinschlüssels an Ernst Gartmann im Hotel Lattmann in Bad Ragaz ein. Sein vielseitiges, unermüdliches Schaffen für den Jodelgesang fand damit seine verdiente Würdigung.

Zur Eröffnung des Festaktes, verbunden mit einem vorzüglichen Essen, konzertierte der Jodelklub «Heimelig» Chur – einst von Ernst Gartmann dirigiert – bevor Vereinspräsident Peter Casanova (Schaffhausen) zur Laudatio schritt.

Ernst Gartmann wurde am 17. Dezember 1905 in Valens geboren. Sein Vater, von Beruf Bergschullehrer, war sehr eng mit dem Volksgesang verbunden. Nach dem Abschluss am Lehrerseminar Rorschach studierte Ernst Gartmann Pädagogik und Methodik in Zürich, St. Gallen und Freiburg sowie an der berühmten Waldorf-Schule in Deutschland.

Als Lehrer wirkte er anschliessend in Weisstannen, Wangs und Bernhardzell, bis er 1942 in Bad Ragaz seine Lebensstelle fand. 30 Jahre war Ernst Gartmann hier tätig, 12 Jahre davon als Schulvorsteher. Seinen ersten Klavier- und Orgelunterricht genoss er bei Dekan Hüppi und Leutenegger in Valens. Bereits als 9jähriger spielte er die ersten Kirchenlieder auf der Orgel. Im Seminar hatte er manchen musikalischen Kampf auszufechten, denn seine Eigenwilligkeit und der Hang zur Improvisation passte den Professoren überhaupt nicht. Als Cantusmagister bei der Studentenvereinigung erwarb er sich seine ersten praktischen Kenntnisse als Dirigent. Durch seine Lieblingskomponisten Schubert, Grieg und vorab Bruckner kam er zur Kirchenmusik. So leitete er die Kirchenchöre Weisstannen, Wangs, Bernhardzell und Bad Ragaz und versah über 50 Jahre den Orgeldienst.

## 20 Jahre Chorleiter in Heiligkreuz

Mit grossem Erfolg betreute er auch die Männerchöre Weisstannen, Bad Ragaz und Wangs. Letzterer wurde von ihm gegründet. Über 20 Jahre dirigierte er Heiligkreuz, den grössten Chor der Region. Für seine Verdienste wurde er zum Ehrendirigenten ernannt.

Um nicht als Frauengegner zu gelten, sei zu seiner Entlastung vermerkt, dass er ebenfalls den Frauenchor Mels und das Trachtenhörli Bad Ragaz meisterhaft geleitet hat. Seine ganze Kraft und sein ganzes Können setzte er für den Jodelgesang ein. Nachdem er 1951 erstmals als Kampfrichter in Erscheinung trat, versah er dieses heikle Amt nicht weniger als 42 mal, davon 9 mal an eidgenössischen Festen.

Eine grosse Ehre und zugleich Würdigung seines grossen Wissens war die Wahl zum Haupt-Berichterstatter am Eidg. Jodlerfest 1965 in Thun. Er war damit der erste Nichtberufsmusiker, der dieses verantwortungsvolle Amt übernahm. Im weiteren wirkte Ernst Gartmann während 24 Jahren im Vorstand des NOSJV, 7 Jahre war er Kurschef im EJV und die letzten 7 Jahre Redaktor der Jodlerchronik.

Präsident Peter Casanova freute sich in der Folge, Ernst Gartmann für sein vielseitiges Wirken recht herzlich zu danken. Einen Dank richtete er auch an Frau Gartmann, ohne deren Unterstützung es nicht möglich gewesen wäre, ein solches Pensum an Arbeit zu bewältigen.

Nach einem Liedervortrag des Jodelklubs Alperösli Bad Ragaz erfolgte unter kräftigem Applaus die Übergabe des Goldenen Violinschlüssels. Weitere Lieder zur musikalischen Umrahmung trugen die beiden vom Jubilaren dirigierte Jodelklubs vor, bevor man zu den einzelnen Gratulationen übergang.

Den Beginn machte der Präsident des Jodelklubs Bad Ragaz, Christian Gmür, der einige Worte an den Geehrten als versierten Dirigenten richtete. 36 Jahre hatte der nun 74jährige Ernst Gartmann als Dirigent des Alperösli gewirkt. Mit Blumen und verschiedenen Präsenten wurde der Dank für Gartmanns grosses Engagement zum Ausdruck gebracht.

## Folklore überlebte Rock und Pop

Im Auftrag des Gemeinderates richtete auch Gemeindeammann Walter Hässig kurze Worte an den Geehrten. Die Folklore, die eng mit der Heimat zusammenhänge, habe den Rock und Pop überlebt. Er dankte Ernst Gartmann für sein unermüdliches Schaffen, seine Liebe zur Heimat und wünschte ihm weiterhin viel Befriedigung und Erfolg auf diesem Gebiet. Bevor nun zu den Vorträgen der verschiedenen Gruppen übergegangen wurde, richtete Herr Regierungsrat Donat Cadruvi aus Chur noch einige witzig-originelle Worte an den Geehrten und die ganze Festgemeinde.



*Ernst Gartmann war die erste Persönlichkeit, welche vom neugegründeten Verein «Goldener Violinschlüssel» mit dem gleichnamigen Preis ausgezeichnet wurde.*